

## KT-Drucks. Nr. 116/2020

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Amtsleiter**

Dusan Minic  
Telefon 07031-663 1356  
Telefax 07031-663 1999  
d.minic@lrabb.de

**Az:**

09.06.2020

### **Förderung von Eine-Welt-Projekten**

Anlage 1: Anträge 2020

Anlage 2: Unterteilung Spenden 2020

#### **I. Vorlage** an den

Sozial- und Gesundheitsausschuss  
zur Beschlussfassung

29.06.2020

**öffentlich**

#### **II. Beschlussantrag**

Die im Haushalt 2020 bereitgestellten Fördermittel zur Förderung von Eine-Welt-Projekten werden entsprechend der Aufteilung in der Anlage i.H.v. 40.000 € ausgeschüttet.

#### **III. Begründung**

Der Landkreis Böblingen engagiert sich seit 1987 in der Entwicklungshilfe. Ziel der Förderung ist es, lokale Gruppen und Organisationen bei der Umsetzung von Entwicklungshilfe-Projekten zu unterstützen. Die Förderung erfolgt nach den Grundsatzvorgaben des Kreistagbeschlusses vom 09.10.1989. Ziel ist es, die Lebensverhältnisse für Menschen im globalen Süden zu verbessern und

Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Dabei stehen die Themen Bildung, Ernährung, wirtschaftliche Aufbauhilfe für Kleinunternehmer und akute Hilfen im Vordergrund. Der Landkreis will mit seiner Förderung ein Zeichen für Solidarität setzen. Dabei unterstützt der Landkreis viele langfristige Entwicklungsprojekte, um so eine wirksame und nachhaltige Hilfe zu erreichen.

Die derzeitige Corona-Pandemie erschwert die Arbeit in der Entwicklungshilfe u.a. durch die Kontaktbeschränkungen aber auch durch Reisebeschränkungen. Dennoch sind bei der Landkreisverwaltung für diese Förderrunde Anträge im Volumen von rund 70.000 € eingegangen.

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss entscheidet entsprechend dem Beschluss der Projektgruppe vom 24.04.2015 abschließend über die Vergabe der Fördermittel. Bisher wurden insgesamt Fördermittel in Höhe von 1.113.873,00 € bewilligt. Für das Haushaltsjahr 2020 beträgt das Fördervolumen 40.000 €. Damit wurde das Fördervolumen auf Antrag der Fraktion der Freien Wähler in den letzten Haushaltsberatungen von ursprünglich 25.000 € um 15.000 € erhöht. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

<b>Kontinente</b>	<b>Vorgeschlagene Aufteilung der Anträge 2020</b>	
<b>Afrika</b>	gesamt	<b>20.350,00 €</b>
	Bildung	12.650,00 €
	Ernährung	- €
	Wirtschaft	2.550,00 €
	Akute Hilfen	- €
	Sonstiges	5.150,00 €
<b>Asien</b>	gesamt	<b>9.250,00 €</b>
	Bildung	2.600,00 €
	Ernährung	- €
	Wirtschaft	- €
	Akute Hilfen	1.400,00 €
	Sonstiges	5.250,00 €
<b>Nordamerika</b>	gesamt	<b>3.450,00 €</b>
	Bildung	3.450,00 €
	Ernährung	- €
	Wirtschaft	- €
	Akute Hilfen	- €
	Sonstiges	- €
<b>Südamerika</b>	gesamt	<b>4.700,00 €</b>
	Bildung	2.200,00 €
	Ernährung	- €
	Wirtschaft	- €

	Akute Hilfen	- €
	Sonstiges	2.500,00 €
<b>Mittelamerika</b>	gesamt	<b>2.250,00 €</b>
	Bildung	1.000,00 €
	Ernährung	- €
	Wirtschaft	1.250,00 €
	Akute Hilfen	- €
	Sonstiges	- €

Insgesamt gehen 2020 21.900 € in Bildungsprojekte, 3.800 € in wirtschaftliche Hilfen, 1.400 € in akute Hilfsprojekte und 12.900 € in sonstige Hilfsprojekte.

In der Anlage sind die förderbaren Anträge aufgenommen worden. Von den bisher bekannten Antragstellern haben fast alle einen erneuten Antrag eingereicht. Neue Antragsteller kamen dazu. Insgesamt sind 32 Anträge auf finanzielle Förderung eingegangen. Bis auf drei Anträge entsprechen alle Anträge den Vorgaben des Kreistagsbeschlusses und können gefördert werden.

Neben der finanziellen Hilfe engagiert sich der Landkreis auch selbst in der Entwicklungshilfe. Seit 2016 besteht zwischen dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen und der tunesischen Kommune El Guettar eine Projektpartnerschaft im Rahmen des Kommunalen Wissenstransfers Maghreb-Deutschland (KWT). Im Rahmen der Eröffnung des Wertstoffhofes in El Guettar im Dezember 2019, konnte eine Partnerschaftvereinbarung von Landrat Bernhard und dem Bürgermeister von El Guettar unterzeichnet werden. Die erweiterte Partnerschaft wird sich vorrangig auf vier Themenfelder konzentrieren. In den Bereichen „Umwelt und nachhaltige Entwicklung, „Bildung und Ausbildung“, „Tourismus und Kultur“ und „Lokales Kunsthandwerk“ sollen einzelne, gemeinsame Projekte initiiert und durchgeführt werden. Dafür wurde ein Steuerungsausschuss gegründet, der sich mit der konkreten Umsetzung und Generierung von Fördermitteln befassen wird. Auch hier waren die Aktivitäten auf Grund der Corona-Pandemie zuletzt leider nur sehr eingeschränkt möglich.

Zudem gab es im Rahmen eines Projekts „Kommunaler Wissenstransfer“ der GIZ einen Austausch zwischen der Stadt Oujda in Marokko und Vertretern des Landratsamtes. Dabei haben Experten des Landratsamtes die Stadtverwaltung Oujda beim Thema Radverkehrsplanung beraten.

Insgesamt sieht die Landkreisverwaltung in den Entwicklungshilfe-Aktivitäten einen wichtigen Beitrag der kommunalen Seite zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen im globalen Süden und damit zur Bekämpfung von Fluchtursachen. Dieses Engagement von Kommunen und Kreisen wird von der Bundesregierung deutlich gewürdigt und mit Fördermitteln unterlegt. Die Kreisverwaltung wird sich auch weiterhin darum bemühen - neben der eigenen Projektförderung - sich im Rahmen der Möglichkeiten bei Förderprojekten des Bundes zu engagieren.

#### IV. Finanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsplan 2020 sind 40.000 € für die Förderung von Eine-Welt-Projekten eingestellt. Es wurden den Förderrichtlinien entsprechende Anträge mit einem Gesamtvolumen von 68.986 € eingereicht.



Roland Bernhard